

Seminarankündigung

Jura (Schwerpunktbereich 5)/Veterinärmedizin/andere Fachbereiche

Im Sommersemester 2026 biete ich gemeinsam mit Frau **Dr. Barbara Felde** (Richterin am Verwaltungsgericht Gießen) und Frau **Dr. Sibylle Wenzel** (Landesbeauftragte für den Tierschutz des Landes Bremen) folgendes Seminar an:

Tierschutz und Religion



Wichtig: Es handelt sich (erneut) um eine interdisziplinäre Veranstaltung, die sich nicht nur an Jurastudentinnen und Jurastudenten, sondern auch an Angehörige anderer Fachbereiche, insbesondere der Veterinärmedizin, richtet. Für letztere ist das Anfertigen einer Seminararbeit keine zwingende Voraussetzung der Teilnahme. Wir freuen uns vielmehr sehr, wenn Sie uns mit Ihrer Expertise in der Diskussion bereichern!

Themenvorschläge

- Das Tier als „Mitgeschöpf“: Bildet der Gesetzestext christliche Auffassungen korrekt ab? Ist unser (Tierschutz-)Recht Ausdruck einer bestimmten religiösen Prägung?
- Scharia und Tierschutz
- Religiöse Gewalt gegenüber Tieren als Grundrechtsausübung?
- Tierschutz als religiöses Gebot – Grundlagen und interreligiöser Vergleich
- Ungleichbehandlung von Tieren: religiöse Hintergründe und rechtliche Folgen
- Die Weltreligionen und ihr Verhältnis zum Tierschutz(recht): Auf- und Abwertung
- Die Rechtsprechung zum Schächten und daraus ableitbare Handlungsmöglichkeiten für den deutschen Gesetzgeber
- Schächten zwischen Religionsfreiheit und Tierschutz: Rechtsvergleichende Überlegungen
- Reichweite religiöser Speisevorschriften im säkularen Rechtsstaat
- Religiöse Tieropfer im Spannungsfeld von Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht
- Verbot bestimmter Haltungsformen trotz religiöser Nutzung
- Tierschutz und Religionsfreiheit in der EU
- Ethik vs. Recht: Kann religiöse Motivation Tierleid rechtfertigen?

Diese Titel bilden nur erste Vorschläge zur ungefähren Orientierung der thematischen Ausrichtung der einzelnen Arbeiten. Selbstverständlich können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gerne auch eigene Fragestellungen und Interessen einbringen.

Ort und Zeit

Das Seminar ist als **Blockveranstaltung** konzipiert. Die Präsentationen und Diskussionen der bearbeiteten Themen wird – abhängig von der Teilnehmerzahl – **ein- oder zweitägig am 7. (und ggfs. auch am 8.) Juli 2026** erfolgen.

Eine Vorbesprechung zu dem Seminar findet statt **am Mittwoch, 6. Mai 2026, um 14 Uhr c.t.** in der Bibliothek der Professur (Hein-Heckroth-Str. 5, 1. OG).

Ablauf

Die schriftlichen Arbeiten sollten ca. eine Woche vor dem Blockseminar eingereicht werden (schriftlich und elektronisch). Abgabetermin wird folglich Ende Juni sein. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt

Professur für Öffentliches Recht, Hein-Heckroth-Str. 5, 35390 Gießen, Tel.: 0641 / 99-21091
<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb01/professuren/augsberg>

Prof. Dr. Steffen Augsberg: augsberg@uni-giessen.de

Dr. Barbara Felde: barbara.felde@recht.uni-giessen.de

Beste Grüße, in Vorfreude,



Prof. Dr. Steffen Augsberg

Gießen, 15.4.2026